



Presse-Information

Düsseldorf

15. Oktober 2014

Preisträgerlesung bei der Deutschen Bank Düsseldorf: Deutscher Buchpreis Gewinner Lutz Seiler liest aus „Kruso“

Ein Ereignis zum Vormerken: **Lutz Seiler**, Autor des mit dem Deutschen Buchpreis 2014 ausgezeichneten Romans „Kruso“, kommt am 4. November 2014 zu einer Preisträgerlesung der Deutsche Bank Stiftung nach Düsseldorf. Im Kuppelsaal der Deutschen Bank Filiale Düsseldorf-Königsallee liest Seiler aus seinem preisgekrönten Debütroman „Kruso“ (Suhrkamp). Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr und wird von **Marija C. Bakker** („Bücher – Das WDR 5 Literaturmagazin“) moderiert. WDR 5, Medienpartner der Preisträgerlesung, sendet am 6. November 2014 zwischen 21:05 Uhr und 22:00 Uhr einen Mitschnitt der Lesung. Seit diesem Jahr ist die Deutsche Bank Stiftung Hauptförderin des Deutschen Buchpreises. Der mit insgesamt 37.500 Euro dotierte Preis ist der publikumswirksamste deutsche Literaturpreis und wird stets zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse verliehen.

Spannende Robinsonade – auf der Kö‘

Martin Renker, Vorsitzender der Regionalen Geschäftsführung West der Deutschen Bank, freut sich auf viele Literaturbegeisterte: „Dass Lutz Seiler so kurz nach seiner Auszeichnung mit seiner spannenden Robinsonade nach Düsseldorf auf die Kö‘ kommt, freut uns alle sehr und wird sich niemand entgehen lassen wollen. Der Deutsche Buchpreis reiht sich nahtlos in den englischen ‚Man Booker Prize‘ und den französischen ‚Prix Goncourt‘ ein.“

In seinem Roman „Kruso“ beschreibt Lutz Seiler das Schicksal zweier DDR-Aussteiger auf der Ostseeinsel Hiddensee im Sommer 1989. Die Jury lobte den Roman insbesondere wegen seiner „vollkommen eigenständigen poetischen Sprache, seiner sinnlichen Intensität und Welthaltigkeit“. Der Text sei nicht zuletzt „ein Requiem für die Ostseeflüchtlinge, die bei ihrer Flucht ums Leben kamen“.

Live dabei sein – schnell anmelden

Aufgrund der begrenzten Kapazität melden sich Interessierte bitte bis 31. Oktober 2014 per E-Mail bei der Deutsche Bank Stiftung (office.dbstiftung@db.com) an. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Hinweis für die Presse

Pressevertreter sind ebenfalls herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen. Journalisten und Fotografen akkreditieren sich bitte bis spätestens 31. Oktober 2014 per E-Mail (hanswolf.hohn@db.com).

Der Deutsche Buchpreis

Der Preisträger des Deutschen Buchpreises wird in mehreren Auswahlstufen ermittelt. Sieben Jurymitglieder sichteten in diesem Jahr 176 Titel, die zwischen Oktober 2013 und dem 10. September 2014 erschienen sind. Aus diesen Romanen wurde eine 20 Titel umfassende Longlist zusammengestellt. Daraus wählten die Juroren sechs Titel für die Shortlist. Mit dem Deutschen Buchpreis zeichnet die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse den besten deutschsprachigen Roman des Jahres aus. Förderer des Deutschen Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Frankfurter Buchmesse, Paschen & Company und die Stadt Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.deutscher-buchpreis.de.

Die Deutsche Bank Stiftung

Die Deutsche Bank Stiftung trägt im kulturellen Bereich zur Bewahrung einer vielfältigen Kulturlandschaft bei und macht sie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Denn Kreativität und Inspiration erweitern unseren Blick für innovative Lösungswege. Weiterhin ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs neue Wege auszuprobieren und seine professionellen Fähigkeiten weiter auszubauen. Neben diesem kulturellen Arbeitsschwerpunkt ist die Stiftung in den Bereichen Bildung und Soziales aktiv. Mehr Informationen unter www.deutsche-bank-stiftung.de.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)

Hanswolf Hohn, Pressesprecher
Tel: 069 / 910 84752
E-Mail: hanswolf.hohn@db.com

[Deutsche Bank Stiftung](#)

Niels-Holger Schneider, Kommunikation
Tel: 069 / 24752 5940
E-Mail: niels-holger.schneider@db.com

[Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.](#)

Claudia Paul, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 069 / 1306 293
E-Mail: paul@boev.de